

# MUSTERBRIEF: ZUSÄTZLICHE FREIGABE DES WEIHNACHTSGELDES BEI EINEM P-KONTO

Absender:  
Michaela Muster  
Musterweg 1  
99999 Musterstadt

An das/die  
Amtsgericht  
Vollstreckungsstelle des öffentlichen Gläubigers

Datum

**Betreff: Antrag gemäß § 850k Abs. 4 ZPO alt bzw. § 906 Abs. 2 ZPO neu auf Pfändungsschutz bzgl. des gemäß §§ 850a Nr.4ZPO unpfändbaren Betrags auf meinem Girokonto, insbesondere hinsichtlich der Weihnachtsvergütung bzw. der Jahressonderzahlungen**

Kontonummer IBAN/BIC bei Kreditinstitut

Sehr geehrte Damen und Herren,

*hiermit beantrage ich, die Pfändung des o.g. Kontos gem. § 850k Abs. 4 ZPO aufzuheben, soweit es sich um pfändungsfreies Einkommen handelt.*

Bei meinem Konto handelt es sich um ein Pfändungsschutzkonto gem. § 850k ZPO. Auf diesem Pfändungsschutzkonto **ist der Grundfreibetrag gem. § 850k Abs. 1 ZPO in Höhe von 1.260 €** nicht von der Pfändung umfasst.

### **Alternativ (bei erhöhten Freibeträgen)**

*Bei meinem Konto handelt es sich um ein Pfändungsschutzkonto gem. § 850k ZPO. Auf diesem Pfändungsschutzkonto **ist ein Betrag in Höhe von ..... € ausweislich der Bescheinigung /eines Freigabe-Beschlusses** nicht von der Pfändung umfasst.*

## So verwenden Sie diesen Musterbrief

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (Microsoft Word, Open Office, etc.).
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift des Amtsgerichts bzw. Vollstreckungsstelle des öffentlichen Gläubigers, an das/die der Musterbrief gehen soll, sowie mit den sonstigen erforderlichen Angaben und
- löschen Sie die kursiven Platzhalter/Hinweise.
3. Schicken Sie diesen Brief an das Amtsgericht bzw. die Vollstreckungsstelle des öffentlichen Gläubigers, nicht an die Verbraucherzentrale.

Im Monat November/Dezember 20XX erhalte ich jedoch eine zusätzliche Weihnachtsvergütung/ anlassbezogene Sonderzahlung in Höhe von ..... €, so dass der o.g. Freibetrag nicht ausreichend ist.

Ich beantrage daher, diese zusätzliche Weihnachtsvergütung gem. § 850a Nr. 4 ZPO zusätzlich zu dem o.g. pfandfreien Betrag freizugeben und die Pfändung insoweit aufzuheben.

Sollte eine sofortige Entscheidung nicht möglich sein, bitte ich um einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung gemäß §732 ZPO zwecks Auszahlung eines (Teil-) Betrages. Ich benötige das Geld dringend zur Sicherstellung meiner Lebensgrundlage.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)

Anlagen:

Kopie der Vorpfändung bzw. des Pfändungsbeschlusses

Einkommensnachweis, Arbeitsvertrag/Schreiben des Arbeitgebers zur Sonderzahlung

Erhöhungs-Bescheinigung nach § 850k Abs. 5 ZPO alt bzw. 903 ZPO neu oder Freigabebeschluss gemäß § 850k Abs. 4 ZPO alt bzw. § 906 ZPO neu